DIE WOCHE

23.23

7. Juni 2023

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von 10.500 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, BURTEN[illegible]IEMETSHAUSEN UND JETTINGEN-SCHEPPACH

Freibad bleibt geschlossen

Thannhausen. In der vergangenen Woche hat Alois Held, der Bürgermeister der Stadt Thannhausen in einer Pressemeldung die Freude an der beginnenden Badesaison deutlich getrübt. „Nach intensiver Prüfung muss ich bedauerlicherweise mitteilen, dass das Naturfreibad in Thannhausen heuer nicht geöffnet werden kann. Die Anlage ist grundsätzlich wunderschön und langsam würden auch die Wassertemperaturen ein Baden im See auch möglich machen.“

Im weiteren begründet er den Schritt mit folgenden Worten: „Aufgrund der knappen Personalsituation gepaart mit gleichzeitig umfangreichen rechtlichen und technischen Anforderungen die man als öffentliches Freibad einzuhalten hat, muss leider diese Entscheidung so getroffen werden. Auch ein teilweises Öffnen, zum Beispiel nur an einzelnen Wochentagen wurde geprüft, ist allerdings leider auch nicht möglich. Ich bitte um Verständnis für diese Situation und man kann sicher sein, dass diese Entscheidung nicht leicht fällt. Ich muss daher auf die umliegenden Freibäder und die zahlreichen Naturseen verweisen, die nach wie vor zum Schwimmen einladen.“

Vor allem Familien mit Kindern dürfte die Nachricht wenig Freude bereiten, weil die Zahl der Freibäder in der Umgebung nicht allzu groß ist. Rund um Thannhausen gibt es tatsächlich erstaunlich viele „Naturseen“, die man hier früher meist „Baggerlöcher“ genannt hat. Das Wort beschreibt die Sicherheit an diesen Gewässern eigentlich ganz gut. Wenn etwas passiert, haftet jedoch niemand. Ähnlich optimale Bedingung wie im Thannhauser Freibad findet man dort nicht. Offensichtlich wird die Frage einer Haftung aber höher bewertet als die beste Lösung für Familien.

Woher kommen diese offensichtlich sehr hohen Auflagen? Die VG Thannhausen hat sich das sicher nicht selbst ausgedacht. Immer öfter sind es eifrige Juristen, die Versicherungswirtschaft oder generelle Bedenkenträger in Verwaltungsreferaten, die wohl aus Angst vor Haftung jedes Risiko scheuen. Lehrt man das heute auf Verwaltungs-Schulen? Diese Vollkasko-Mentalität verhindert eine lebendige Gesellschaft. Auch für Veranstaltungen werden die Vorgaben immer anspruchsvoller. Das wunderbare Thannhauser Seifenkisten-Rennen ist aus ähnlichen Gründen gestorben. Nun stellt sich auch die Frage nach der Zukunft unseres Freibads.

Günter Ott

Eine ungewisse Zukunft für das Thannhauser Freibad?

Fronleichnam

Der katholische Feiertag Fronleichnam am 8. Juni beschert uns diese Woche einen Brückentag. Das Kirchenfest zählt zu den wichtigen katholischen Feiertagen. Es ehrt die Eucharistie und die Anwesenheit Jesu in Gestalt von Brot und Wein. Fronleichnam findet am zweiten Donnerstag nach Pfingsten statt und ist in folgenden Bundesländern ein gesetzlicher und damit arbeitsfreier Feiertag: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Das Fest soll daran erinnern, dass der menschliche Körper ein Tempel Gottes ist. Kinder schmücken sich daher mit Kleidern und Blumenkränzen und symbolisieren damit einen geschmückten Tempel. An Fronleichnam finden zahlreiche Messen und Prozessionen statt. Dabei wird die Hostie, also der symbolische Leib des Herrn, unter dem sogenannten „Himmel“, einem Baldachin aus besticktem Stoff, den Prozessionsweg entlang getragen. Die Straßen und Häuser werden dazu festlich geschmückt.

Hinsichtlich der Urlaubsplanung ist Fronleichnam wegen der Bauernregeln interessant. Wer den Brückentag nach Fronleichnam für einen Kurzurlaub nutzen möchte, darf hoffen, dass die folgende Vorhersage nicht eintritt: „Regnet‘s am Fronleichnamstag, regnet‘s noch vier Wochen danach“. Besser wäre nicht nur für die arbeitsfreien Tage ab Fronleichnam, sondern auch für den restlichen Jahresurlaub die folgende Vorhersage: „Fronleichnam schön und klar, sagt an ein gutes Jahr.“

Der Begriff Fronleichnam kann auf die mittelhochdeutschen Wörter „vron“ (Herr) und „lichnam“ (Leib) zurückgeführt werden.

Aus dem Inhalt

Jettinger Rosentag am 10. Juni .....Seite 3

Die Biergartensaison läuft auf Hochtouren... ab Seite 4

Kreiskliniken Günzburg-Krumbach stellen sich neu auf.....Seite 6

Interview mit Pfarrer Zwinkau ... Seite 7

m/w/d

Austräger

in einem Teilgebiet von

Thannhausen

für die „WOCHE“ gesucht!

Ein attraktiver, versicherter Nebenjob an der frischen Luft für Schüler, Renter u.v.m.

Infos: 08281-999444

MME
MALERMEISTER EICHMANN
MALERMEISTER & ALTBAUSANIERER
WWW.MALEREICHMANN.DE

GROSSES HAUS
mit großem Garten zu verkaufen

für grosse Familie - und Gartenfreunde - mit Büro-/Home-Office-Räumen in Jettingen-Scheppach, Am Hopfengarten 5

Zwei Wohneinheiten (8 Zimmer+3 Bäder) verteilen sich auf 205 m² Wohnfläche. Baujahr 1975, Generalsanierung 1997, lfd. Verbesserungen: neue Holz-Alu-Fenster, Pellet-Heizung mit Solarthermie, Einliegerwohnung, Energiebedarfsausweis: D

Alle energetischen Vorgaben (nach EEG) sind erfüllt – kein Sanierungsbedarf! Ein großer eingewachsener, gepflegter Garten mit Pavillon umfasst 2.175 m²

VB 880.000.- € - Tippgeber erhalten bei Erfolg Provision!

Telefon: 01 72 / 799 43 05 · E-Mail: C.Rummler@googlemail.com

Autohaus Mayer
Fahrzeugaufbereitung
Telefon 08281/4050
www.mayer-automobile.de

Jede WOCHE in 10.000 Haushalte

Keine Angst vor Gleitsicht
Für Ferne, Nähe und dazwischen
Individuell optimierte Gleitsicht-Gläser von optiswiss ab **599€ / Paar**
Seethaler
08284-287 | seethaler-optik.de

- ***Wir drucken und entwerfen...*** *Geschäftsdrucksachen, Prospekte, Werbeflyer, Etiketten, Gutscheine, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierungen u.v.m.*
- ***Wir beschriften und erstellen...*** *Werbebanner, Schilder, Rollups für Leitsysteme, Schaufenster, Kfz, etc.*
- ***Wir entwickeln und gestalten...*** *Ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.*

Neues Logo? Werbeaktion? Internet?

printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22· 86470 Thannhausen · Tel. 08281-999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

WAS IST LOS?

8. Juni
Biergartenabend in Kemnat
17 Uhr, alter Sportplatz

8. bis 11. Juni
Spektakulum zu Roggenburg
Mittelaltermarkt

10. Juni
Rosentag in Jettingen

18. Juni
Spider Murphy Gang
18 bis 22 Uhr, Stadtpark Weißenhorn

Einladung zum Mitsingen

Thannhausen. Die Seniorengemeinschaft Thannhausen lädt am Mittwoch, 14. Juni um 14 Uhr alle Senioren und Interessierte zum „Hoigarta mit Musik und Lieder zum Mitsingen“ bei Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim ein.
Vorschau: Am 12. Juli findet unser Ausflug mit dem Bus für alle Senioren und Interessierte zu Dehner nach Rain am Lech statt. Kaffeepause ist im Bistro vor Ort. Abfahrt: 13 Uhr an der Stadtpfarrkirche, Rückkehr: ca. 18 Uhr, Anmeldungen erbeten bei Elisabeth Leopold, Tel.-Nr.: 08281 7991944

Blechschaden im Amphitheater

Mindelzell. Blechschaden ist wieder auf Tour und gastiert in Mindelzell. Am 10. Juni um 20 Uhr beginnt die Amphitheater-Saison mit „Blechschaden“, dem derzeit wohl begehrtesten Brass-Ensemble Europas. Die weltweit bekannte „Spassfraktion“ der Münchner Philharmoniker zeigt bei ihren Auftritten, dass jede Art von Musik, egal ob Pop oder Oper, Musical oder

Klassik, zum Vergnügen werden kann. Restkarten gibt es noch an der Abendkasse.

Der Buchsbaumzünsler ist wieder aktiv

Landkreis. Schnittgut von befallenen Buchsbäumen bzw. aufgrund des Zünslerbefalls abgestorbene Buchsbäume oder Baumteile müssen so entsorgt werden, dass keine Gefahr besteht, dass Raupen und Eiergelege sich weiterverbreiten können.
Bei der Entsorgung über die Biotonne oder den Kompost können die für die Tötung des Buchsbaumzünslers benötigten Temperaturen aufgrund der offenen Kompostierung nicht erreicht werden. Eier und Raupen am Strauchschnitt und an befallenen Pflanzen könnten sich weiterentwickeln und der Schädling so weiterverbreitet werden. Daher ist diese Art der Entsorgung nicht geeignet den Buchsbaumzünsler einzudämmen. Kleine Mengen von Schnittgut können über die Restmülltonne entsorgt werden. Das Schnittgut muss in Plastiksäcken luftdicht verpackt sein. Größere Mengen der befallenen Pflanzen oder befallenes Schnittgut können in einem Plastiksack verpackt bei allen Wertstoffhöfen mit Sperrmüllcontainern entsorgt werden. Der Schädling kommt dann zusammen mit dem Buchsbaum in die Müllverbrennungsanlage, wo er vernichtet wird.
Abgabemöglichkeiten für mit dem Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen bestehen am Abfall- und Wertstoffzentrum in Burgau sowie auf den Wertstoffhöfen in Burtenbach, Günzburg, Ichenhausen, Jettingen-Scheppach, Krumbach, Leip-heim, Offingen, Thannhausen und Ziemetshausen. Die Entsorgung der befallenen Buchsbäume ist gebührenpflichtig. Pro 100 Liter werden 5,- Euro an den genannten Abgabestellen berechnet.
„Grüner“ nach Sichtung unbefallener Buchsbaum kann kos-tenfrei als Baum- und Strauchschnitt auf den Wertstoffhöfen oder über die Biotonne bzw. den Kompost entsorgt werden. Weitere Informationen erteilt die Abfallberatung unter Telefon 08221/95-456 oder im Internet unter kaw.landkreis-guenzburg.de

Pfarrfest in Thannhausen

Thannhausen. Am Sonntag, den 18. Juni, findet in Thannhausen unter dem Motto „Mit dem Herzen hören“ wieder das traditionelle Pfarrfest der katholischen Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ statt. Beginn ist um 10.15 Uhr mit einer Familienmesse in der Stadtpfarrkirche. Ab 11 Uhr werden rund ums Pfarrheim in der Frühmessstraße bis 22 Uhr viele Attraktionen für Jung und Alt dargeboten.
Auf die Besucher warten ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie abends eine Brotzeit. Für Unterhaltung durch die örtliche Musikvereinigung und die Mühlbach-Combo ist ebenso gesorgt. Weiterhin stehen wieder viele Spiele der KJT, Darbietungen des Kindergartens, des Kinderchores (Musical „Noah und die fast vergessenen Holzwürmer“), des Tenores Georg Sonner mit italienischen Liedern und des Sängerbundes auf dem Programm.
Die Pfarrgemeinde lädt alle Pfarreiangehörigen und Besucher dazu herzlich ein. Darüber hinaus bittet die Pfarrgemeinde um Kuchenspenden (bitte in Cremes keine rohen Eier verwenden) und freiwillige Mithilfe in der Küche. Die entsprechende Liste für die Kuchenspender und den Küchendienst hängt in der Pfarrkirche aus. (cph)

„Familien im Hamsterrad“

Wie Kitas und Familien gleichzeitig entlastet werden können

Bernhard G. Suttner

Thannhausen. Am Dienstag, den 13. Juni um 19 Uhr hat der ÖDP-Kreisverband Günzburg Bernhard G. Suttner aus Windberg zu Gast. Im Historischen Rathaus (Veranstaltungssaal im 2. OG; Aufzug), Bahnhofstr. 1 in Thannhausen wird der Politologe, Bildungsreferent und Landesbeauftragte für Grundsatzfragen der ÖDP Bayern Thesen gegen die Familienfeindlichkeit der Wachstums- und Beschleunigungsgesellschaft mit interessierten Gästen diskutieren und dabei mit dem Märchen vom Segen der Ganztagsbetreuung bzw. der Vereinbarung von Familie und Beruf aufräumen.
Analog einer von der ÖDP Bayern gestarteten Petition „Familiäre Kinderbetreuung fördern – Kitas entlasten“ wird gefordert, die familiäre Erziehungsarbeit für Kinder unter drei Jahren durch eine Vergütung zu honorieren und aufzuwerten. Im Anschluss an das Elterngeld des Bundes soll das Land Bayern zwei Jahre lang ein monatliches Landeserziehungsgeld zahlen, das den staatlichen und kommunalen Kosten eines Krippenplatzes pro Kind und Monat entspricht. Dieses erhöhte Landeserziehungsgeld soll den Eltern ohne finanzielle Zwänge die freie Entscheidung ermöglichen, ob sie ihre unter 3-jährigen Kinder familiär betreuen oder in eine öffentliche Kita geben. Ob Eltern, Großeltern, Kita-Personal ... alle Betroffenen sind herzlich eingeladen, den Vortrag zu hören und mit Bernhard Suttner ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Austräger m/w/d
in einem Teilgebiet von
Bayersried
für „Die WOCHE“ gesucht!
Ein attraktiver, versicherter Nebenjob an der frischen Luft für Schüler, Rentner u.v.m.
Infos: 08281-999444

Der Frosch wird im Amphitheater geküsst

Mindelzell. Auch in diesem Jahr kommt wieder das Münchner Theater für Kinder nach Mindelzell. Nach Janosch und Pippi Langstrumpf präsentieren die Spitzendarsteller diesmal ein zeitlos schönes Märchen „Der Froschönig“ der Gebrüder Grimm.
Das Münchner Theater für Kinder ist ein professionelles Ensemble in München mit täglich wechselndem Programm. Die professionellen Schauspieler lassen Kinder und Erwachsene in eine andere Welt eintauchen. Das Publikum darf gespannt sein auf die Darbietung der verwöhnten Prinzessin Annabelle, die lernen muss, dass nicht alles nach ihrem Kopf geht und nur wahre Freundschaft viel wert ist. Der Intendant des Kindertheaters ist der bereits bekannte Regisseur Michael Tasche, der mit Musical Theaterstücken wie „Italia con amore“, „Susi-oder so- Kaiserin von Österreich“ und auch „Robin HutKönig der Liebe“ das Amphitheater bis zum letzten Platz gefüllt und die Gäste begeistert hat.
Sonntag, 18. Juni um 17 Uhr im Amphitheater in Mindelzell, Bellerweg 3. Einlass mit kleiner Bewirtung ab 15.30 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Ticketpreise: Kind 10 Euro, Erwachsener 15 Euro. Bei guter/trockener Witterung im Amphitheater, bei schlechter Witterung im Mindelsaal.
Kartenvorverkauf bei der Mindelheimer Zeitung, 08261-991375, bei Engelbert Schmid, 08282 890412, per Mail engelbert-office@schmid-horns.com, Lesehexe Thannhausen 08281-4488 und an der Tageskasse des Amphitheaters am 18.6.2023, Bellerweg 3 in 86513 Mindelzell. Nähere Infos zu den Veranstaltungen unter www.mindelsaal.de

Reit- und Fahrverein Jettingen beschließt Bau einer Longierhalle

Jettingen-Scheppach. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof „Sonne“ in Jettingen begrüßte der Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Jettingen, Anton Vogel, alle anwesenden Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins. Als Ehrengast hieß er den Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Christoph Böhm, willkommen. Nach dem Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft erfolgte auf Antrag der beiden Kassenprüfer deren Entlastung einstimmig.
Der 2. Vorstand, Georg Linder, stellte die geplante Erweiterung der Reitanlage um eine Longierhalle vor. Dem Vorhaben wurde in der beschlussfähigen Mitgliederversammlung zugestimmt. Somit kann die detaillierte Planung vorangetrieben, sowie Zuschüsse und Fördergelder beantragt werden.
Nach Fertigstellung des geplanten Bauvorhabens, erhofft sich der Verein mit gut laufendem Reit- und Schulbetrieb, vor allem in den Wintermonaten, eine Entlastung der Reithalle. Zusätzlich bietet der Rundbau die Möglichkeit zur fachgerechten und abwechslungsreichen Bewegung der Pferde an der Longe.
Bürgermeister Christoph Böhm lobte das Interesse vieler junger Vereinsmitglieder, die zur Jahreshauptversammlung erschienen waren. Dies zeige, dass der mit der Gemeinde traditionell fest verankerte Verein zukunftsfähig ist. Er freue sich bereits auf die beiden Turnierwochenenden im August und seinen Besuch der Veranstaltung. Anton Vogel gab abschließend bekannt, dass heuer zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte im Rahmen des SCHWABEN CUP Dressursport bis zur schweren Klasse geboten wird.

Bestattungsservice
Primus
Ein Mensch stirbt, Ihr Weg der Trauer beginnt.
Lassen Sie uns ein Stück gemeinsam gehen.
Augsburger Straße 1 · 86470 Thannhausen · 0 82 81 - 999 180
Karl-Mantel-Straße 52 · 86381 Krumbach · 0 82 82 - 882 559

Apotheken-Protest-Tag am 14. Juni

Landkreis. Am Mittwoch, den 14. Juni bleiben in ganz Deutschland viele Apotheken geschlossen. Auch die St. Leonhard Apotheke in Kirchheim und die Hubertus Apotheke in Thannhausen sind davon betroffen. Die Apotheken protestieren, um auch in Zukunft eine gute, sichere und flächendeckende Arzneimittelversorgung sichern zu können. Dazu benötigen sie Fachpersonal, das sie angemessen und fair bezahlen möchten.
Für Notfälle sind selbstverständlich die diensthabenden Apotheken geöffnet. Und ab Donnerstag, den 15. Juni haben alle Apotheken wieder „normal“ geöffnet.

Was sind die Probleme der Apotheken?

- Lediglich 3 Prozent Honoraranpassung seit 2004 bei gleichzeitig explodierenden Kosten: In den letzten 10 Jahren ist in Deutschland der Durchschnittslohn um ca. 30 Prozent gestiegen – die Vergütung der Apotheken seit 2004 jedoch nur um 3 Prozent
- Honorarkürzung für die nächsten 2 Jahre durch Erhöhung des Zwangsrabatts, den die Apotheken allen Krankenkassen gewähren müssen
- Willkür der Krankenkassen: Enthält eine ärztliche Verordnung bestimmte Formfehler, so erstatten die Krankenkassen den Apotheken die verordneten Arzneimittel nicht (sogenannte Null-Retaxe). Das heißt: Die Apotheke bekommt nicht nur kein Honorar, sondern bezahlt auch noch das verordnete Arzneimittel komplett selbst
- Massiv erhöhter Arbeitsaufwand zur Bewältigung von Lieferengpässen und Beschaffung (lebens)wichtiger Arzneimittel
- Ausufernde Bürokratie
- Fehlender Nachwuchs nicht zuletzt durch niedrige Gehälter

Mit Wildkräutern in den Sommer

Münsterhausen. Eine Vielzahl an heilkräftigen Kräutern steht uns am Wegesrand, in Wiese und Flur zur Verfügung, um gesammelt und verarbeitet zu werden. Am Donnerstag, den 15. Juni um 18 Uhr findet eine Führung statt, um diese Schätze der Natur kennenzulernen. Dabei berichtet Kräuterpädagoge André Heichel zur Geschichte, Wirkung und Verwendung dieser Pflanzen. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Kleintierzuchtverein, Hagenrieder Straße 22 in Münsterhausen. Kostenbeitrag pro Person 10,- Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0172/9432519 oder wilde-kraeuter@t-online.de

Ihre Werbung kostengünstig in jedes Haus!
Infos: 08281-999444

Jettinger Rosentag am 10. Juni

Jettingen-Scheppach. Der Samstag, 10. Juni, ist in Jettingen-Scheppach ganz den Rosen gewidmet. Von 9 bis 16 Uhr findet bereits zum 16. Mal der Jettinger Rosentag statt und wer diesen einmal besucht hat, der kommt immer wieder. Bereits um 9 Uhr wird Bürgermeister Christoph Böhm die Veranstaltung traditionell am Marktplatz mit einem Grußwort eröffnen. Auch in diesem Jahr wird der Markt Vielfältiges anbieten. Im Mittelpunkt steht natürlich die Rose, die Königin der Blumen, die man in vielen Farben und allen möglichen Züchtungen erwerben kann.
Aber nicht nur Rosen, auch Kräuter und andere Pflanzen, außergewöhnliches aus Keramik, handgeschröpfte Seifen, Zimmer- und Gartendekorationen, Schmuck und andere Accessoires für die Damen, verschiedene Handarbeiten und vieles mehr ist an den Verkaufsständen zu sehen und kann gekauft werden. Auch einige neue Händler bieten erstmals ihre Waren an.

Schon obligatorisch und vom Rosentag nicht mehr wegzudenken, bieten auch in diesem Jahr wieder die Frauen vom Krippenverein ihre Rosenbowle mit und ohne Alkohol an und wie auch im vergangenen Jahr werden Iris und Carmen Hildensperger alle Besucher am Marktplatz musikalisch unterhalten.

Besonders gut besucht dürfte wieder „Gustis“ Hofcafé sein, wo die Chorgemeinschaft Jettingen und der Förderverein des Kinderhauses St. Martin mit einer großen Auswahl an Kuchen mit Kaffee die Pause zu einer genussvollen Unterbrechung werden lässt. Viele Besucher freuen sich aber auch auf das deftigere Angebot von der Siedlergemeinschaft Jettingen, die mit Rollbraten, verschiedenen Würsten vom Grill und Pommes Frites sowie allerlei kalten Getränken mit und ohne Alkohol am Rathaushof die Besucher verwöhnen möchte.
Am Rathaushof steht die Junge Union Jettingen-Scheppach diesmal nicht mit politischen Inhalten, sondern mit FreshJU (halbgefrorenes Trinkeis). Natürlich ist der Eintritt zum Jettinger Rosentag frei. Wenn das Wetter mitspielt, so hofft die Organisatorin Genoveva Heinzmann, wird auch der Rosentag 2023 wieder ein schönes Erlebnis für die ganze Familie werden. Das dies gelingen kann, möchte der Markt Jettingen-Scheppach den vielen Ausstellern, aber auch den Anwohnern, seinen Dank aussprechen. *(mj)*

Schöne Stunden beim Rosentag wünscht Ihnen
www.fensterweltziegler.de
INSEKTEN-SCHUTZGITTER!
Dieselstr. 4 • 89343 Jettingen
Telefon 08225 3427
ZIEGLER
EINFACH SCHÖNER LEBEN

Die Party kann losgehen
Wir liefern für ihr Fest oder Veranstaltung:
- sämtliche Getränke
- Spirituosen
- Biertischgarnituren
- Gläser, Krüge, und Becher
- Durchlaufkühler
- Kühlwagen
- Kühlschränke
- unser beliebter Ausschankwagen
- sämtliches Festequipment

Alles zur Rosenpflege
Auf dem Rosentag geben wir wertvolle Tipps
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Raiffeisenmarkt Jettingen
der Raiffeisenbank Augsburger Land West eG
Oberer Angerweg 5 · Tel. 08225/3434 · Fax 08225/2671
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8:30 – 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Freitag 13:00 - 16:45 Uhr
und Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

...da blüh' ich auf!
ROSENTRÄUME
Gesunde robuste Rosen
aus eigener Anzucht!
Besuchen Sie uns auf dem Rosenmarkt!
Medlinger Straße 52
89423 Gundelfingen
Telefon (09073) 91077
www.garten-land.de
...da blüh' ich auf!
Wohlhüter Garten-Land

Rosentag in Jettingen - wir sind dabei!
Baumschule Braun
Ulm - Eggingen
Montag bis Freitag 8-12 Uhr und 13-18 Uhr,
Samstag 8-13 Uhr
89079 Ulm-Eggingen, Ermingerstraße 8
Tel. 07305/6159

Metzgerei Leberl feierte 50-jähriges Jubiläum

Thannhausen. Bei „Kaiserwetter“ konnte die weit im Umkreis bekannte Metzgerei Leberl am vergangenen Wochenende ein außergewöhnliches Betriebsjubiläum begehen. Am Samstag, den 3. Juni und Sonntag, den 4. Juni wurde in einem Zelt auf dem Parkplatz des Hauptgeschäftes, mit leckeren Spezialitäten aus der Festküche bei zünftiger Blasmusik gefeiert. Bereits am Samstag war das Zelt voll besetzt und in stimmungsvoller Atmosphäre wurden die zahlreichen Gäste bestens bewirtet. Auch am Sonntag herrschte beginnend mit dem Frühschoppen mit frischen Weißwürsten, über den Mittagessen bis zum Abend reger Betrieb. Ein tolles Fest, das Gerhard Leberl und seiner Familie lange in Erinnerung bleiben wird.

METZGEREI Leberl GmbH 08281-3413 WWW.LEBERL.DE

Wir bedanken uns bei Allen für die vielen, herzlichen Glückwünsche und das tolle Wochenende

86470 Thannhausen · Christoph-von-Schmid-Str. 15
Telefon 0 82 81 / 7 99 48 80 · www.metzgerei-leberl.de

Wirtschaftskreis Thannhausen e.V.

Der Wirtschaftskreis Thannhausen wünscht der Metzgerei Leberl alles Gute zum 50-jährigen Jubiläum

WIRTSCHAFTSKREIS THANNHAUSEN E.V.

Aktion Minibrot der KLB

Krumbach. Immer zu Erntedank wird die Aktion Minibrot in den meisten Pfarrgemeinden des Dekanates durchgeführt. Den Hintergrund dieser Aktion und was mit dem Erlös an Hoffnung und Lebenschancen vor Ort ermöglicht wird, ist Thema eines Infoabends der Katholischen Landvolkbewegung Krumbach. Frau Hüttenhofer wird ein ganz besonderes Projekt in der Bukowina im Norden von Rumänien mit Bildern und Berichten von Erlebnissen und Eindrücken vorstellen. Sie berichtet am Donnerstag, den 15. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Michael, Mühlstraße 13 in Krumbach sehr eindrücklich. Des Weiteren gibt es Tipps und Anregungen, wie einfach die Aktion durchgeführt werden kann.

AKTUELL AUS DER REGION

Radfahrer stürzt und verletzt sich schwer

Jettingen-Scheppach. Am frühen Sonntagmorgen, den 28. Mai befuhr ein 73 Jahre alter Fahrradfahrer den Radweg an der Hauptstraße in Jettingen-Scheppach in nördliche Richtung. Aufgrund auf dem Radweg liegender Pferdeäpfel, wich der Radfahrer aus und wechselte auf die Fahrbahn. Bei der Auffahrt auf die Straße kam er zu Sturz. Da hierbei kein Sicherheitshelm getragen wurde, zog sich der Mann eine starke Kopfverletzung zu und musste mit dem Rettungsdienst in ein umliegendes Krankenhaus gebracht werden.

Versuchter Einbruch

Jettingen-Scheppach. Im Zeitraum vom vergangenen Freitagnachmittag, den 26. Mai bis zum Dienstag versuchte ein bisher unbekannter Täter in ein Firmengebäude in der Scheppacher Siemensstraße einzubrechen. Er wollte eine Hintertür aufhebeln, gelangte aber nicht in das Gebäude. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 150 Euro. Zeugenhinweise bitte unter Tel. 08222/96900 an die Polizeiinspektion Burgau.

Brandfall in Münsterhausen

Münsterhausen. Am Donnerstagnachmittag, den 25. Mai gegen 15 Uhr erhielt die Polizeiinspektion Krumbach die Meldung über einen Brand in Münsterhausen. Vor Ort stellten die Beamten und die eingesetzte Feuerwehr fest, dass auf einer frisch gemähten Wiese der Wind das umherliegende Heu aufwirbelte, sodass es in einen Strommast geweht wurde. Durch einen Kurzschluss entzündete sich das Heu und fiel wieder auf die Wiese herab. Diese brannte daraufhin auf einer Fläche von etwa 1.000 Quadratmetern ab. Das Feuer wurde durch die Feuerwehr Thannhausen, Münsterhausen und Hagenried gelöscht. Es entstand ein geschätzter Schaden im mittleren dreistelligen Bereich. An dem Strommast wurde vorerst kein Schaden festgestellt.

Sommer, Sonne

Wir freuen uns auf Außen-Gastronomie und die gemütlichen Biergärten

Region. Sommerliches Wetter und steigende Temperaturen beschert uns endlich wieder, in den Genuss der beliebten Freiluft-Gastronomie zu kommen. Auch in unserer Region kann man ein breites Angebot finden, um sich gemütlich und in geselliger Runde unter schattigen Bäumen an dieser alten bayerischen Wirtshauskultur zu erfreuen.

Die Geschichte der Biergärten in Bayern reicht zurück bis ins 19. Jahrhundert. Die Ursprünge des Biergartens liegen in den Brauereien, die damals ihr Bier im Winter in Eiskellern lagerten. Um Platz für die Lagerung zu schaffen, wurden Bierkeller in die Hügel gegraben. Im Sommer, wenn das Wetter angenehmer wurde, brachten die Brauereien Tische, Stühle und Bänke nach draußen in die Gärten über den Bierkellern, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, das Bier im Freien zu genießen.

Der Biergarten entwickelte

Wir bieten jeden Mittag ein Tagesgericht nach Voranmeldung an

Unser Biergarten ist geöffnet!

Bei größeren Gruppen bitten wir um Voranmeldung

Hasen-Biere seit 1464 Einfach, ehrlich, echt.

Gasthof Thalhofer Zum Bayerischen Löwen

Freihalden · Tel. (0 82 25) 24 93

Gasthaus „Grüner Baum“

Familie Kling
Krumbacher Weg 2 · 86513 Premach
Telefon 0 82 81/45 92

Öffnungszeiten:
Mi. & Do. 17 - 21 Uhr Fr. & Sa. 11 - 14 und 17 - 21 Uhr Sonn- & Feiertage 11 - 21 Uhr

Beheizte Terrasse!

Schau mal rein!
Wir freuen uns

Wir suchen
(jeweils m/w/d):
- **Servicekraft** für Thannhausen und Augsburg

Lola's Bar & Café

Bahnhofstr. 21 · Thannhausen · Tel.: 0 82 81 40 999 74 · www.lolasbar.de
Geöffnet: Mo., Di., Do., Fr., Sa., So ab 17.00 Uhr (warme Küche) Mittwoch Ruhetag

und Freude am Leben

sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt für die Bevölkerung. Die Menschen kamen zusammen, um Bier zu trinken, Essen mitzubringen und in geselliger Runde Zeit miteinander zu verbringen. Oftmals spielten Musiker und es wurden Volksfeste veranstaltet, um die Atmosphäre zu beleben.

Im Jahr 1812 erließ König Maximilian I. von Bayern ein Edikt, das den Brauereien erlaubte, Bier direkt an die Kunden auszuschenken und auch Essen anzubieten. Dies förderte das Wachstum der Biergartentradition weiter. Brauereien bauten eigene Biergärten, um ihren Kunden eine gemütliche Umgebung zum Biertrinken zu bieten.

Im Laufe der Zeit wurde der Biergarten zu einem festen Bestandteil der bayerischen Kultur. Die Biergartentradition breitete sich auch über Bayern hinaus in andere Regionen Deutschlands und schließlich in andere Länder aus. Heutzutage gibt es verschiedene Arten von Biergärten. Traditionelle Biergärten haben oft schattige Kastanienbäume, lange Holztische und Bänke. Die Gäste können mancherorts

sogar ihr eigenes Essen mitbringen und kaufen das Bier direkt an einer Schankstelle. In einigen Biergärten wird auch regionales Essen angeboten.

Darüber hinaus gibt es auch moderne Biergärten oder Gartenwirtschaften, die sich an verschiedenste Trends anpassen. Sie können überdachte Sitzbereiche, eine größere Auswahl an Getränken und Speisen sowie auch Live-Musik anbieten. Der Biergarten hat sich im Laufe der Zeit zu einem Symbol der Geselligkeit, Entspannung und des gemeinsamen Genusses entwickelt. Er ist ein beliebter Ort für Einheimische und Touristen, um die bayerische Bierkultur und Lebensart zu genießen.

Zum Pflugwirt
Die Kneipe mit Tradition

Frühmeßstr. 31
86470 Thannhausen
Tel: 0 82 81-799 12 08
Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr. ab 14 Uhr
Sa. & So. ab 11 Uhr

gemütlicher Biergarten · Lieferservice

Pizzeria • Ristorante
CAPRI

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Mindelweg 2 · 89349 Burtenbach · Tel. und Fax: (0 82 85) 5 35
Öffnungszeiten: Di - Fr u. So 11.30 - 14.00 u. 17.00 - 22.00 Uhr · Sa 17.00 - 22.00 Uhr · Mo Ruhetag

Le Mille Voglie
Café · Paninoteca Bar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Bahnhofstraße 12
86470 Thannhausen
Tel. 01 52 52 87 55 15
Öffnungszeiten:
Di - So ab 9.00 Uhr
Montag Ruhetag

● Wir drucken und entwerfen…
Geschäftsdrucksachen, Prospekte, Werbeflyer, Etiketten, Gutscheine, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierungen u.v.m.

print design
druck · grafik · werbung
Bahnhofstraße 22 · 86470 Thannhausen
Tel. 0 8281-999 440 · www.ottmedia.net

LENDERSTUBEN
Gasthaus · Schwabenstadel · Hotel

Inhaber: Dietmar Baur · Ringeisenstr. 24 · 86483 Balzhausen
Telefon 0 82 81 - 79 85 86 · Mobil 0157 - 75 36 09 93
info@lenderstuben.de · www.lenderstuben.de

Wir suchen Verstärkung
im Bereich Reinigung (Teil- und Vollzeit und Minijob)

TAGESSPECIALS:
- Mittwoch: Burger
- Donnerstag: Schweinshaxn (Wir bitten um Vorbestellung)
- Freitag: Spare-Ribs vom Rind (Wir bitten um Vorbestellung)
- Sonntag: wechselnde Tagesgerichte

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag 17.00 bis 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 bis 14.00 Uhr & 17.00 bis 23.00 Uhr

Unsere nächsten Barbecue-Events:
21. Juni, 19. Juli & 16. August 2023 ab 18.30 Uhr
Wir bitten um Reservierung

RISTORANTE · PIZZERIA
Peperosso

Im Hasengrund 10 · 86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81 / 51 40
Di. - So.: 11.30 - 14.00
und 17.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Partypizzen 60 x 40 cm und auch alle anderen Speisen zum Abholen!

Bosch

- BÄCKEREI
- KONDITOREI
- CAFE

Bahnhofstraße 75
86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81/ 99 97 600
Mo - Fr 5.30 - 19.00 Uhr · Sa 5.30 - 18.00 Uhr · Sonn. + Feiertage 6.30 - 17.30 Uhr

Mittelalterfest der Kita St. Vinzenz

Thannhausen. Am 17. Mai fand von 17 Uhr bis 21 Uhr das Mittelalterfest der Kita St. Vinzenz Thannhausen statt. Nach der Begrüßung der zahlreichen Gäste im Garten der Kita durch die Kita-Leitung, Frau Simnacher, fand ein Theaterstück mit dem Ritter Kunibert und dem gefährlichen Drachen statt. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen wie Drachenzähmen, Lanzenkampf und Rattenjagen Zahlen sammeln.
In der Ritterarena durften die Kinder auf einem Steckenpferd durch einen Parcours reiten. Wurden alle Stationen absolviert, hatten die Kinder den Code für das Zahlenschloss an der Schatzkiste. Nach erfolgreicher Eingabe des Codes wurde eine Urkunde überreicht und die Teilnehmer/innen wurden von der Kita-Leitung zum Ritter geschlagen.
Neben all den Stationen gab es noch zusätzliche Stationen, an denen die Kinder spielen und basteln konnten. So gab es die Möglichkeit, einen Schellenkranz und Burgfräuleinhüte zu basteln oder am Glücksrad im Eingangsbereich zu drehen.
Ein besonderes Highlight war die Märchenerzählerin Lola Grün mit ihren Mittelaltermärchen. Auch für das leibliche Wohl war mit „Claudis Leckereien“ und ihrem Team bestens gesorgt, das alle Gäste im Garten mit köstlichem Ritteressen verwöhnte. Auch der Elternbeirat hat für das hierzu notwendige Ritterliche Gesöff gesorgt.
Thomas Schropp, Elternbeiratsmitglied

Kreiskliniken Günzburg-Krumbach stellen sich neu auf

Vorstand und Verwaltungsrat beschließen Strategie mit Basisversorgung und medizinischen Zentren an beiden Standorten

Lankdreis. Die Gesundheitsversorgung in Deutschland steht vor enormen Herausforderungen. Der Fachkräftemangel, die demografische Entwicklung und die steigenden Kosten belasten die Kliniken. Die Krankenhausreform der aktuellen Bundesregierung will Abhilfe schaffen, die Pläne verursachen deutschlandweit aber große Sorgen, vor allem in den Kliniken. Die Kreiskliniken Günzburg-Krumbach wollen beide Standorte erhalten und haben dazu eine Strategie entwickelt, um auch in der Zukunft eine verlässliche wohnortnahe Versorgung für die Bevölkerung im Landkreis Günzburg sicherzustellen.
Die Kliniken des Landkreises mit den beiden Standorten Günzburg und Krumbach sind fest in der Region verwurzelt. Doch der Betrieb von Krankenhäusern steht in ganz Deutschland unter Druck. Steigende Kosten im gesamten Betrieb, die demografische Entwicklung mit einer älter werdenden Gesellschaft, ein gerade im Gesundheitsbereich dramatischer Fachkräftemangel sowie die sich abzeichnende Krankenhausreform der Bundesregierung zwingen auch die Kreiskliniken Günzburg-Krumbach zu Veränderungen.
Robert Wieland, seit November 2022 Vorstand der Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, hat die Rahmenbedingungen für die beiden Krankenhäuser und die gesamte Gesundheitsregion in den letzten Wochen und Monaten mit seinem Team sehr intensiv analysiert: die Entwicklung der Gesellschaft im Landkreis, die medizinischen Anforderungen, andere Einrichtungen, die eigenen Kliniken und die Details der geplanten Krankenhausreform der Bundesregierung. Letztere ist nach Meinung vieler Experten nötig, bietet aber auch Anlass für Kritik. Wieland betont: „Da, wo wir noch etwas ändern können, müssen wir zusammen mit der Politik versuchen, ein paar Weichenstellungen zu beeinflussen. Wir sind dazu in engem Schulterschluss mit unserem Landrat, unseren Abgeordneten und der Staatsregierung. Aber auf die Dinge, die schon feststehen, müssen wir uns schnellstmöglich einstellen. Es wäre falsch, den Kopf in den Sand zu stecken oder einfach abzuwarten.“

Versorgungsqualität und Wirtschaftlichkeit

Die geplante Krankenhausreform der Bundesregierung soll die medizinische Versorgung bei zunehmendem Fachkräftemangel garantieren, die Qualität sichern und die Kostenexplosion eindämmen. Die Kliniken setzen künftig auf eine Struktur, die eine Basis- und Notfallversorgung an beiden Standorten mit unterschiedlichen Zentren in Günzburg und Krumbach kombiniert. Mit dem Aufbau von Schwerpunkten wollen die Kliniken aber auch für Fachkräfte attraktiv werden, die Qualitätsanforderungen erfüllen und Kosten sparen. „Derzeit bieten wir vielfach Leistungen an beiden Standorten an. Solche Doppelstrukturen binden Personal an beiden Standorten, sind sehr schwer aufrechtzuerhalten sowie teuer und erschweren eine zukunftsfähige Entwicklung“, sagt Klinik-Vorstand Wieland.

Günzburg und Krumbach setzen auf Schwerpunkte

Am Standort Günzburg stellt die Bündelung von Gastroenterologie, Viszeralchirurgie und Onkologie in einem Zentrum für Viszeralmedizin und Onkologie die Behandlung schwerwiegender Erkrankungen und die Behandlung von Tumorleiden sicher. Gynäkologie und Geburtshilfe werden in einem Zentrum für Frauen- und Kindergesundheit zusammengefasst. Gefäßchirurgie und Angiologie ergänzen sich künftig im Zentrum für Gefäßmedizin. Auch die invasive Kardiologie mit Herzkathetereingriffen wird in Günzburg zum Zentrum ausgebaut.
Am Standort Krumbach sollen Orthopädie, Unfallchirurgie und Schmerzmedizin ihr Spektrum ausbauen und in einem Zentrum für Muskuloskelettale Gesundheit bündeln. Dort wird außerdem ein Zentrum für Innere und Altersmedizin ausgestaltet, das Akutgeriatrie, geriatrische Rehabilitation, Alterstraumatologie und Geronto-Kardiologie umfasst. Ein Zentrum für Endokrine Medizin bietet die Behandlung von Erkrankungen der Schilddrüse, Nebenschilddrüsen und Nebennieren.
Zusätzlich zum geplanten Zentrum für Frauen- und Kindergesundheit an der Klinik in Günzburg wollen der Landkreis und Wieland unbedingt an der Gynäkologie und der Geburtshilfe an der Klinik in Krumbach festhalten.

Basis- und Notfallversorgung sicher

Trotz der Bildung von verschiedenen Schwerpunkten ist eine Basis- und Notfallversorgung an beiden Kliniken gesichert. Damit werden auch die Radiologie, die Funktionsdiagnostik, den OP, die Anästhesie und die Intensivmedizin mit einem sehr hohen Qualitätsstandard an beiden Standorten bleiben. Die Notfall- und Traumazentren der Kliniken Günzburg und Krumbach sind mit innerer Medizin sowie mit Unfall-, Allgemein- und Viszeralchirurgie umfassend ausgestattet.
Standortübergreifend erfolgen der Ausbau der ambulanten Medizin und die Integration der eigenen ambulanten Strukturen in das gesamte Medizinkonzept der Kreiskliniken. Das Kommunalunternehmen setzt dabei auch auf die Kooperation mit anderen Trägern, besonders auf die Vernetzung mit den niedergelassenen Ärzten, dem Rettungsdienst und die Kooperationen mit den Universitätskliniken Augsburg und Ulm. „Mit den bereits bestehenden Kooperationen wie z. B. telemedizinische Anbindungen, Tumorkonferenzen mit den Universitätskliniken können wir zusammen mit unseren eigenen Experten bereits heute eine medizinische Versorgung auf höchstem universitärem Niveau wohnortnah anbieten“, so Wieland. Die Kreiskliniken streben darüber hinaus an, Lehrkrankenhaus der Uni-Klinik Augsburg zu werden, was die Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung bereichert. Auch Kooperationen mit den Bezirkskliniken, den Kreiskliniken Dillingen-Wertingen, der Kreisspitalstiftung Weißenhorn, dem Klinikum Memmingen und der m&i Fachklinik Ichenhausen nimmt Robert Wieland in den Blick.
Landrat Dr. Hans Reichhart, der auch Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kreiskliniken ist, zeigt sich von diesem Weg überzeugt: „Wir haben einen klaren Zukunftsplan mit Lösungen und bleiben verlässlich, für die Menschen im Landkreis und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir werden auch künftig zwei starke und gleichwertige Klinikstandorte haben. Und das unter einem Dach und in kommunaler Trägerschaft.“

Ihre Werbung kostengünstig in jedes Haus!
- Perfekte Gestaltung nach Ihren Vorgaben
- Druck und Weiterverarbeitung
- Preiswerte Verteilung im Wunschgebiet
- Infos: 08281 999444 eMail: woche@thsn.de

Erfolgreiche Motorradsegnung

Zahlreiche Biker waren zur Segnung gekommen

Vesperbild. Ein großer Erfolg war die von Georg Epple und Tati Kolb organisierte erste Motorradsegnung in Maria Vesperbild am vergangenen Wochenende. Nach dem feierlichen Gottesdienst durch Msgr. Erwin Reichart, waren über 130 Motorräder zur Segnung vor Ort. Danach trafen sich noch viele der Teilnehmer im Biergarten beim Essen. Eine gemeinsame Abfahrt nach Ottobeuren mit 28 Bikes und der Abschluss zur Einkehr in Jovis Kneipe Ziemetshausen rundete den schönen Tag ab.

50 Jahre Tischtennis beim SV Münsterhausen

Münsterhausen. Im Juni 1971 wurde die Abteilung Tischtennis des SV Münsterhausen aus der Taufe gehoben.Wegen Covid-19 konnte das 50-jährige Jubiläum nun mit 2-jähriger Verspätung gefeiert werden. Aktive und ehemalige Spielerinnen und Spieler trafen sich zu einer gemeinsamen Feier im Sportheim des SV Münsterhausen, wo auch das Erinnerungsfoto entstand.

Drei „echte Bigelmayr“ in Garmisch

Die Künstlerfamilie Bigelmayr vor einer Rosenblatt-Skulptur im Ortskern von Garmisch-Partenkirchen (von links): Tochter Rebekka Bigelmayr, Hermann Bigelmayr, Barbara Henning-Bigelmayr, Sohn Max Bigelmayr. (Foto: P. Guelland/oh)

Freihalden/Garmisch-Partenkirchen. Die öffentliche Kunst des Freihalder Bildhauers Hermann Bigelmayr bereichert seit einigen Wochen die Mitte von Garmisch-Partenkirchen. Ende 2022 gewann er den Kunstwettbewerb zur Gestaltung des Außenbereichs eines Senioren- und Servicezentrums, das mit Mitteln der Firma Leifheit generalsaniert und erweitert worden ist.

Bigelmayrs künstlerisches Ensemble umfasst eine Wandgestaltung aus eingefärbten Betonziegeln mit dem Schriftzug „Es muss den Menschen dienen“ und drei Rosenblatt-Skulpturen. Diese sind in verschiedenen Größen zwischen 35 bis 85 Zentimeter aus Bronze gearbeitet und leuchtend rot bemalt. Sie sind auf größenmäßig abgestimmten Betonriegeln angebracht, die zum Sitzen einladen.

METZGEREI Leberl GmbH
08281-3413
WWW.LEBERL.DE

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Metzgerei-Angebote
vom 9.06. bis 14.06.23

		EURO
Fr. bis Sa. (9.06. bis 10.06.23)		
Gulasch, gemischt	100 g	**1,20**
Fr. bis Mi. (9.06. bis 14.06.23)		
Schweinehackfleisch	100 g	**0,78**
Kalbskäse gebacken	100 g	**1,15**
Käsekochsalami	100 g	**1,35**
Abgepasste Brotzeitwurst (Lyoner, Paprikawurst, Schinkenwurst, Gelbwurst)	100 g	**1,25**

Nur solange der Vorrat reicht!
Alles aus der Region, aus eigener Schlachtung und Produktion!

Lebistro

Menü-Angebote
vom 12.06. bis 16.06.23

	EURO
MONTAG	
Geschnetzeltes nach Züricher Art, dazu Rösti oder Spätzle	8,00
Maccheroni mit Käse-Sahne-Soße	6,00
DIENSTAG	
Cordon Bleu mit Rahmsoße, dazu Kroketten oder Spätzle	8,00
Gemüselasagne	6,00
MITTWOCH	
Gegrillte Hähnchenkeule mit feiner Paprika-Rahm-Soße dazu Kartoffelpüree oder Wedges	8,00
Brokkoli-Kartoffel-Pfanne	6,00
DONNERSTAG	
Burgunderbraten mit feiner Rotweinsoße,dazu Semmelknödel und Speckrosenkohl	9,00
Allgäuer Käsespätzle mit Röstzwiebeln, dazu Salat	6,00
FREITAG	
Paniertes Fischfilet mit feiner Weißweinsoße, dazu Kartoffeln und Gemüse	8,00
Apfelküchle mit Vanillesoße	6,00

Leberl's Heiße Theke

Leberkäse heiß, Rollbraten, Bauch, Fleischküchle, Schnitzel, Cordon Bleu, Hähnchenschenkel, Bratwurst usw.
Beilagen und Soßen:
Spätzle, Kroketten, Pommes Frites, Bratensoße, Salat usw.

Hauptgeschäft mit Bistro
THANNHAUSEN
Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0

Filiale mit Bistro
THANNHAUSEN
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

Filiale KRUMBACH
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43

Penny-Markt KRUMBACH
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

Interview Pfarrer Zwinkau

Ein Interview mit Pfarrer Ingo Zwinkau der evangelischen Kirche, Thannhausen

Pfarrer Ingo Zwinkau

Woche: Herr Pfarrer, seit wann sind Sie Pfarrer der evangelischen Gemeinde in Thannhausen und wie war ihr Werdegang?
Pfarrer Zwinkau: Seit Oktober 2020 bin ich hier in der evangelischen Gemeinde Thannhausen als Pfarrer tätig. Geboren bin ich in Marl, aufgewachsen in Marktheidenfeld bis zum Abitur, danach Studium in Neuendettelsau und Tübingen, Vikariat in Nürnberg und Pfarrer z.A. im Fichtelgebirge. Danach 15 Jahre Pfarrer in Memmingen und 13 Jahre bei der Bundespolizei München und jetzt seit 2020 hier in Thannhausen.
Woche: Wenn Sie nicht Pfarrer geworden wären, welchen Beruf hätten Sie stattdessen ergriffen?
Pfarrer Zwinkau: Mich hat in der Schule sehr Biologie und Chemie interessiert. Ich hätte mir auch vorstellen können Englisch zu studieren und in der Forschung der englischen Literatur zu arbeiten. In dieser Zeit habe ich auch ein Cambridge-Zertifikat erworben.
Woche: Was gefällt Ihnen an Ihrer Gemeinde und was würden Sie gerne ändern.
Pfarrer Zwinkau: Keine leichte Frage. Es ist eine überschaubare runde Gemeinde und damit meine ich nicht nur die Architektur unserer Kirche. Auch gibt es hier nur eine zentrale Predigtstelle, was mir sehr gut gefällt. Durch die vielen Vakanzen, die die evangelischen Gemeindemitglieder in Thannhausen erleben mussten, hat sich ein „harter Kern“ mit Menschen gebildet, auf die man sich verlassen kann. Für die Zukunft würde ich mir mehr junge Gemeindemitglieder wünschen, die sich als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbringen, damit auch ein gewisser Nachwuchs gesichert ist. Durch junge Familien, die hier zugezogen sind, entstehen so nach und nach auch persönliche Beziehungen, sei es durch Taufe, Hochzeit oder auch Beerdigungen. Aber diese Beziehungen müssen auch noch weiterwachsen.
Woche: Welche wichtigen Ereignisse stehen in Ihrer Gemeinde an?
Pfarrer Zwinkau: Ein wichtiges Ereignis haben wir eben erst gefeiert: die Konfirmation. Für die Zukunft planen wir eine teilweise gemeinsame Konfirmandenarbeit mit drei Nachbargemeinden. Das ist ein schönes Projekt. Auch eine Church-Night mit Übernachtung im Gotteshaus ist eine spannende Geschichte. Nächstes Jahr muss ein neuer Kirchenvorstand gewählt werden. Dies ist eine sehr wichtige Angelegenheit, die für die Gemeinde in Thannhausen die Weichen für eine weitere Zukunft stellt.
Woche: Was war Ihre bisher prägendste Begegnung?
Pfarrer Zwinkau: Ich glaube, es ist nicht auf eine Person zu beschränken, sondern ich würde sagen, dass ich während meiner Zeit bei der Bundespolizei sehr viele interessante Menschen getroffen habe. Auch während meiner Auslandsbesuche, z.B. in der Deutschen Botschaft in Tiflis, habe ich immer wieder spannende Begegnungen gehabt.
Woche: Ist die Kirche heute noch zeitgemäß oder sollte sich etwas ändern?
Pfarrer Zwinkau: Es muss sich immer vieles verändern, aber die Botschaft von Jesus und der Liebe Gottes im Evangelium sind immer aktuell. Ändern müssen sich meiner Ansicht nach Formen und Strukturen in der Kirche. Ich meine damit etwa moderneres Liedgut, aber auch andere Zeiten für den Gottesdienst als Sonntag um 10 Uhr. Auch eine Verstärkung der Online-Gottesdienste halte ich, gerade im Hinblick auf die jüngere Generation, die ja fast nur mit den Medien umgeht, als unerlässlich. Die Inanspruchnahme der Online-Gottesdienste während der Corona-Zeit hat eine deutliche Tendenz nach oben gezeigt. Wir müssen bedenken, dass sich auch die evangelische Kirche in der Flächenstruktur wie früher in Zukunft nicht erhalten kann. Personalmangel führt auch hier vermehrt zu Vakanzen.
Woche: Haben Sie ein Vorbild oder eine Leitfigur?
Pfarrer Zwinkau: Für mich ist es ein Pfarrer und theologischer Lehrer, bei dem ich während meiner Ausbildung viel gelernt habe. Seine Meinung immer auf die Bibel zu vertrauen und nicht zu sehr auf menschliche Meinungen sind und waren mir schon wichtig.
Woche: Was ist Ihre Leibspeise und kochen Sie auch selbst?
Pfarrer Zwinkau: lacht. Nein, wenn man als Ehefrau eine ausgebildete Hauswirtschaftsleiterin hat, dann könnte ich ihr nicht das Wasser reichen. Nein, meine Kochkünste sind sehr beschränkt. Und meine Leibspeisen? Das geht von Maultaschen bis zu guten Bratwürsten, d. h. ich mag gern auch die schwäbisch-allgäuer Küche.
Woche: Was lesen Sie in Ihrer Freizeit?
Pfarrer Zwinkau: Fachbücher, aktuelle Literatur zu Gesellschaft und unserer Zeit, aber auch Krimis, Thriller und historische Romane.
Woche: Wie verbringen Sie Freizeit oder den Urlaub?
Pfarrer Zwinkau: Meine Frau und ich fahren sehr gerne Rad. Ab und zu fahre ich Kanu und unsere Urlaube verbringen wir hauptsächlich in Deutschland.
Woche: Wir danken für dieses Gespräch.

Interview und Bild: Margrit Jordan

Der Landkreis Günzburg wird zum Klimakreis Günzburg

Bürgerinnen und Bürger können ihren individuellen CO2-Fußabdruck berechnen lassen. Projekte für CO2-Marktplatz – Klimakreis Günzburg gesucht

Der Landkreis Günzburg wird zum Klimakreis Günzburg. Aktuell wird eine digitale Plattform entwickelt, mit der Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine und Institutionen ihre Treibhausgasemissionen berechnen können. Ziel ist es, Möglichkeiten und Anregungen zu schaffen, diese Emissionen zu vermeiden, zu reduzieren und auszugleichen.

Jeder Mensch hinterlässt einen sogenannten CO2-Fußabdruck, also seine ganz eigene CO2-Bilanz. Diese gibt an, welche Menge an Treibhausgasen durch unsere Aktivitäten oder Handlungen freigesetzt werden, beispielsweise durch die tägliche Fahrt zur Arbeit oder durch unser Reise- oder Essverhalten. Jeder kann hier einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und versuchen, seine CO2-Bilanz so gering wie möglich zu halten. Welche Möglichkeiten es dafür gibt, dafür wird nun der CO2 Marktplatz – Klimakreis Günzburg ins Leben gerufen. Auf dieser Internetseite kann zum einen jede Landkreisbürgerin und jeder Landkreisbürger aber auch die Unternehmen, Vereine und Institutionen in der Region ihre individuellen CO2-Fußabdrücke berechnen lassen und Interessierte erhalten gleichzeitig Informationen, wie diese Emissionen reduziert oder ausgeglichen werden können. Es werden Projekte zum Klimaschutz vorgestellt, an denen sich jeder beteiligen kann. Wie der Name Marktplatz schon verrät, lebt der Klimakreis Günzburg vom gegenseitigen Austausch.

CO2-Marktplatz – Klimakreis Günzburg ist gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales und steht für eine herausragende Innovation, die einen echten Mehrwert für unsere Umwelt und für alle Landkreisbürger bietet. Bayernweit haben sich mehr als 70 Kommunen mit ihren Projekten beworben. Die CO2-Plattform des Landkreises Günzburg ist eines von zehn Projekten, die ausgewählt worden sind. 300.000 Euro werden vom Staatsministerium dafür zur Verfügung gestellt.

Vor Kurzem informierte sich die bayerische Digitalministerin Judith Gerlach am Landratsamt Günzburg über den aktuellen Entwicklungsstand. Projektleiter Thomas Steigerwald (Klimaschutzmanager) und Carolin Haugg vom Landratsamt Günzburg stellten zusammen mit dem Kreativunternehmen Vogele GmbH das Projekt näher vor. „Wir haben bereits viele positive Rückmeldungen erhalten. Jeder kann seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten“, sagte der Klimaschutzmanager am Landratsamt Günzburg, Thomas Steigerwald. „Wir setzen hier vor allem auf lokale Projekte.“ Nun sind alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Organisationen und Vereine aufgerufen, die Plattform mit Ideen, Aktionen und Ausgleichsprojekten zu gestalten. Der CO2 Marktplatz lebt von einem Angebot von Ausgleichsmaßnahmen, welche auch schon vor dem Start der Internetseite generiert werden müssen. Hierfür sucht der Landkreis Günzburg noch Partner und Vorreiter, die mit ihrer Firma, ihrer Organisation oder ihrem Verein mitgestalten wollen. In Kürze soll es in der Region auch öffentliche Informationsveranstaltungen für alle Interessierten im Landkreis Günzburg geben. Die Termine hierfür werden noch bekannt gegeben.

Klimaschutzmanager Thomas Steigerwald, Tobias Fendt vom Kreativunternehmen Vogele, Ministerin Judith Gerlach, Silvia Lünnemann vom Kreativunternehmen Vogele, Abteilungsleiterin Andrea Hofmann, Fachbereichsleiterin Margit Schuler und Carolin Haugg (von links) stellten das Projekt CO2 Marktplatz – Klimakreis Günzburg vor. Foto: Angela Brenner/ Landratsamt Günzburg

Der CO2-Marktplatz – Klimakreis Günzburg soll zu einer umfangreichen Informations- und Kommunikationsplattform wachsen. Alle, die mitmachen wollen, können schon vorab über das Kontaktformular auf der Internetseite www.co2marktplatz.de mit den Projektverantwortlichen in Kontakt treten.

Projektleiter Thomas Steigerwald: „Ich bin überzeugt, mit dieser einzigartigen Plattform viele Menschen zu bewegen, hier lokal im Landkreis einen wesentlichen Beitrag für das Klima zu leisten. Wir wollen ein Forum schaffen, auf dem sich Bürger zum Thema CO2 austauschen und gemeinsam Projekte für unsere wunderbare Umwelt schaffen. Hierfür wird es ein Siegel geben, das alle Beteiligten in ihrem Tun bestätigen und auszeichnen soll.“

m/w/d
Austräger
in einem Teilgebiet von
Oberrohr
für „Die WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Kleinanzeigen

Wer hilft mir gegen Entgeld bei der Gartenarbeit? Tel. 01573/7055926.

Helle, ruhige 3-Zi. DG-Whg. 82 qm Wohnfl. mit Süd-Balkon, eigener Gartenant., Garage, Kellerabteil, Einbauküche (Jahr 2014) ab 1.7.23 in Balzhausen zu vermieten; kalt 8,50 €/qm. Chiffre-Nr. 232023.

Wohnung in Thannhausen zu vermieten, 3 ZKB, 115 qm, EBK, 1. OG, ruhige Lage, großer Süd-West-Balkon, KM 770 €, Stellplatz 30 €, NK 300 €, Tel. 0179/ 70 70 004.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 08281-999444 oder woche@thsn.de

IMPRESSUM
Redaktion + Verlag: ottmedia Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999444, Fax -999445, woche@thsn.de, www.woche.thsn.de
Anzeigenannahme: Barbara Merk, Tel. 0160-2121731· b.merk@thsn.de
Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen
Bildmaterial: Nicht namentlich gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben
Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten

Andere Zeiten. Früher, da war alles anders. Da gab es noch keine ergonomischen Schulranzen oder Trolleys, die man rückenschonend hinter sich herziehen kann. Da trug Kind ein eckiges Ding auf dem Rücken und da wurde so ziemlich alles reingepackt, was reinging. Egal wie sicher, unbequem oder überflüssig.

Ja früher da gab es noch diese Kaugummi- oder Schokoladen-Zigaretten zu kaufen. Die schmeckten nicht nur besonders lecker, sahen auch noch täuschend echt aus. Ja und früher da saßen die Kinder auf der Rückbank, während Mama und Papa vorne genüsslich rauchten. Heute würde man die Hände über dem Kopf zusammenschlagen.

Früher spielten die Kinder auf dem Bolzplatz, bastelten sich im Wald Pfeil und Bogen und spielten in Pfützen und im Schlamm. Heute findet man die Kleinen vor der Spielkonsole, auf dem Sofa mit dem Smartphone oder vor der Glotze. Da fragt man sich: Dürfen Kinder heute eigentlich noch auf Bäume klettern, hinfallen oder sich dreckig machen? Da würden Rasenmäher-Mama und Helikopter-Papa einen Herzinfarkt bekommen. Während Helikopter-Papa am liebsten sein Kind in Watte hüllen möchte und schon beim Anblick des dreckigen Sandes auf dem Spielplatz Angst vor gefährlichen Terror-Viren bekommt, räumt Rasenmäher-Mama alles aus dem Weg, was sich den lieben Kleinen in den Weg stellt. Rasenmäher-Mama mäht nämlich alles aus dem Weg. Alles. Ohne Rücksicht. Alles, was ihren geliebten Nachwuchs schaden könnte. So auch die ungeeignete Lehrerin in der Schule, die in der letzten Mathearbeit eine vier gegeben hat. Rasenmäher-Mama würde nämlich nie auf die Idee kommen, dass ihr Junge vielleicht nicht gelernt hat.

Da fragt man sich doch, wie es die heutigen Erwachsenen geschafft haben groß zu werden? Mit den Terror-Viren und Monster-Bakterien, ohne in Watte gehüllt zu werden, ohne Ergonomie schwer schleppend, mit Kaugummi-Zigaretten und ohne Helikopter-Papa und Rasenmäher-Mama. Das ist schon fast ein Wunder.

Stimmt´s oder hab ich recht!

Euer Kurt

1. HOF-FLOHMARKT ATTENHAUSEN
11.06.23 VON 13 BIS 16 UHR
Teilnehmende Grundstücke sind mit Ballons am Grundstück gekennzeichnet. Bei Regen entfällt die Veranstaltung

Alles aus einer Hand:
IHR KOMPLETTBAD
von Max Braun Dipl.-Ing. (FH)
Rufen Sie uns an!
Telefon 08281-4511
3D-Planung
Farbkonzept
Lichtdesign
Fliesen
Maler
Elektro
Schreiner

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de
BRAUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG

Neues Logo? Werbeaktion? Internet?
Wenn's gut werden soll...
printdesign
druck · grafik · werbung
Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 08281-999 440 · www.ottmedia.net